



Niederschrift

über die Stadtratssitzung (mit Verabschiedung HH-Satzung) am Donnerstag, den 25. März 2021, 17:00 Uhr, im Großen Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<u>TOPNr.</u>	<u>TOP Bezeichnung</u>	<u>Seite:</u>
1.	Genehmigung der Niederschriften	
1.1.	Stadtratssitzung vom 28.01.2021 - öffentlicher Teil	4
1.2.	Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 11.02.2021 - öffentlicher Teil	4
1.3.	Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses und des Bau- und Verkehrsausschusses vom 08.03.2021 - öffentlicher Teil	4
1.4.	Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 09.03.2021 - öffentlicher Teil	5
1.5.	Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 10.03.2021 - öffentlicher Teil	5
2.	Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021	5-6
3.	Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2020 - 2024	7
4.	Wasserwerk Vöhringen; Trinkwassernetverbundleitung zwischen Senden und Vöhringen; Vorstellung der Machbarkeitsstudie und Festlegung der weiteren Vorgehensweise	7
5.	Neuerrichtung der Schulsportanlagen der Grundschule Nord; Vorstellung und Billigung der Planung;	7-8
6.	Bündelausschreibung für den Strombezug durch Kommunen 2023 bis 2025 Entscheidung über die Beschaffung von Ökostrom	9
7.	Gesetz zur Vereinfachung baurechtlicher Regelungen und zur Beschleunigung sowie Förderung des Wohnungsbaus (Novelle BayBO); Überarbeitung des Abstandsflächenrechts – Ermächtigung der Gemeinden zum Erlass einer Abstandsflächensatzung (Art. 81 Abs. 1 Nr. 6 Bayerische Bauordnung (BayBO)	9
8.	Bekanntgabe einer Dringlichen Anordnung gem. Art. 37 Abs. 3 GO; Umgestaltung und Erweiterung des Friedhofes Süd in Vöhringen; Landschaftsbauarbeiten; Auftragsvergabe	10

9.	Erneuerung der Entwässerungseinrichtung am Wertstoffhof in Vöhringen; Auftragsvergabe	10
10.	Verschiedenes	10
11.	Anträge und Anfragen	
11.1.	Erneute Messung der Querungsfrequenz an der Rue de Vizille Antrag der SPD-Stadtratsfraktion	10
11.2.	Illerzell, gesperrter Weg östlich des Kanals Beantwortung der Anfrage von Herrn Klingler	11
11.3.	Tangente Illerzell, Baumpflanzung, Hundekotstation, Wendemöglichkeit für Busse, Gehwegpflaster am Feuerwehrhaus Anfrage Herr Brocke	11
11.4.	Tempo 30 am Sportpark Anfrage Herr Maier	12
11.5.	Earth Hour 2021: Licht aus, Klimaschutz an Anfrage Herr Harzenetter	12

Anwesend: Erster Bürgermeister Michael Neher

Die Mitglieder
des Stadtrates:

Herr Roland Bader
Herr Volker Barth (bis TOP 5)
Herr Anton Bidell
Frau Dr. Stefanie Bilmayer-Frank
Herr Dieter Brocke
Herr Ludwig Daikeler
Herr Sascha Frick
Herr Markus Harzenetter
Herr Sascha Hinterkopf
Herr Victor Kern
Herr Edmund Klingler
Herr Wilfried Maier
Herr Markus Prestele (ab TOP 1.4)
Frau Maya Stelzner
Herr Bernhard Thalhofer (ab TOP 4)
Herr Georg Thalhofer
Herr Herbert Walk
Herr Werner Zanker
Herr Peter Kelichhaus
Herr Jürgen Lackner
Herr Christian Lepple
Herr Harry Wedemeyer
Herr Kurt Wiedenmayer

sowie:

Herr Bernd Hieber (Stadt Vöhringen) – bis TOP 5
Herr Steffen Baumann (Ingenieurbüro Baumann) – zu TOP 5
Herr Ulrich Pühler (Ingenieurbüro Wassermüller Ulm GmbH) – zu TOP 4
Herr Andreas Maaß (Stadt Vöhringen) – zu TOP 2 und 3
Herr Timo Söhner (Stadt Vöhringen)
Herr Dominik Mennel (Stadt Vöhringen)

entschuldigt: Herr Johann Gutter (persönliche Gründe)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Öffentlicher Teil:Genehmigung der Tagesordnung – öffentlicher TeilBeschluss:

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird ohne Einwendungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

1. Genehmigung der Niederschriften
- 1.1. Stadtratssitzung vom 28.01.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 28.01.2021.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0 angenommen

- 1.2. Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 11.02.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 11.02.2021.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

- 1.3. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses und des Bau- und Verkehrsausschusses vom 08.03.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Haupt- und Umweltausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses und des Bau- und Verkehrsausschusses vom 08.03.2021.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses und des Bau- und Verkehrsausschusses vom 08.03.2021.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

1.4. Bau- und Verkehrsausschuss-Sitzung vom 09.03.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 09.03.2021.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

1.5. Haupt- und Umweltausschuss-Sitzung vom 10.03.2021 - öffentlicher Teil

Beschluss:

Die Mitglieder des Haupt- und Umweltausschusses bzw. deren Vertreter in der Sitzung genehmigen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Umweltausschusssitzung vom 10.03.2021.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 angenommen

2. Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Herr Bürgermeister Neher verweist einleitend auf die sehr konstruktiven Haushaltsberatungen der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses und des Bau- und Verkehrsausschusses vom 08.03.2021. Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung habe man sich auch bereits im Vorfeld mit den Fraktionen darauf verständigt, die Haushaltsreden pandemiebedingt kurz zu halten. Herr Bürgermeister Neher dankt auch insbesondere den mit der Erstellung des Haushalts betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die Ausarbeitung und den geleisteten Kraftakt.

Eine Haushaltsrede des Bürgermeisters werde daher auch nicht folgen, sondern einige kurze Erläuterungen des Stadtkämmerers, Herrn Maaß.

Herr Maaß führt aus, der Haushalt 2021 sei geprägt von Spuren der Pandemie in Form von rückläufigen Steuereinnahmen. Weiterhin sei derzeit unklar, inwieweit Bund und Länder die Kommunen wiederum mit Ausgleichszahlungen unterstützen können.

Aufgrund der dennoch vorgesehenen Investitionen lasse sich feststellen, dass der Stadt Vöhringen kein einfaches, aber auch kein aussichtsloses Haushaltsjahr bevorstehe. Dem ohnehin geltenden Grundsatz der öffentlichen Hand, sparsam zu wirtschaften, komme insbesondere in diesem Jahr eine besondere Bedeutung zu.

Herr Prestele beschreibt für die CSU-Stadtratsfraktion den Haushalt als geprägt von sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung. Dennoch falle die Pro-Kopf-Verschuldung gegenüber dem vergangenen Jahr beinahe doppelt so hoch aus.

Auch in diesem Jahr seien insbesondere Investitionen in den Bereichen Bildung, Umwelt, Digitalisierung und der Sicherheit vorgesehen. So habe die Stadt Vöhringen mit den gestiegenen Personalkosten insbesondere im Bereich Bildung und Erziehung ein Millionendefizit zu bewältigen. Wichtige Investitionen stehen mit der Schaffung des Trinkwassernetzverbundes mit der Stadt Senden, welche die Sicherheit der Wasserversorgung gewährleiste, sowie der Erweiterung des Süd-Friedhofes mit der Schaffung alternativer Bestattungsmöglichkeiten, aber auch der Erschließung der Schulen ans Glasfasernetz teure aber notwendige Projekte an.

Auch der wichtige Aspekt für die Nachhaltigkeit eine halbe Million Euro für Klimaschutzmaßnahmen aufzuwenden sei ein beeindruckender Beitrag.

Für die SPD-Stadtratsfraktion stellt Herr Barth fest, man könne die Arbeit eines neuen Gremiums voller Tatendrang erkennen. So lasse sich mit den im Haushalt bereitgestellten Mitteln für das laufende Jahr insbesondere auch beim Thema Klimaschutz einiges bewerkstelligen.

Für die Bereiche Bildung und Erziehung, aber auch für den Klimaschutz habe man gutes Personal gewinnen können um die steigenden Anforderungen zu bewältigen. Infolgedessen können die gestiegenen Personalausgaben im Sinne einer fairen Entlohnung in einer guten Relation zueinander betrachtet werden.

Erfreulich sei, dass trotz vorgesehener Maßnahmen auszugsweise in den Bereichen der Sicherheit, des Feuerwehrwesens, der Friedhofumgestaltung als auch der weiteren Modernisierung der Straßenbeleuchtung keine Steuer- oder Gebührenerhöhungen vorgesehen sind.

Dass aus Kapazitätsgründen für Illerzell kein Projekt mit bezahlbarem Wohnraum verwirklicht werden kann, sei dennoch ein kleiner Wermutstropfen.

Im Namen der FWG-Stadtratsfraktion führt Herr Kelichhaus aus, dass die Haushaltsdebatte wie so vieles im vergangenen Jahr von der Pandemie überschattet gewesen sei. Auch habe der neu gewählte Stadtrat mit einem neuen Bürgermeister an der Spitze Spuren hinterlassen. Er mahnt, Sorgfalt und Transparenz nicht zugunsten der Geschwindigkeit aus den Augen zu verlieren. Insbesondere die Haushaltsvorbereitung müsse mit der notwendigen Sorgfalt durchgeführt werden.

Abschließend bedankt sich Herr Kelichhaus für die harmonische und sachliche Zusammenarbeit im Gremium und bei Herrn Bürgermeister Neher und Herrn Maaß für die Erstellung des Haushaltes.

Für die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen schließt sich Herr Harzenetter seinen Vorrednern an. So bestimme nach wie vor die Covid-19 Pandemie unsere Wirtschaft. Die Klima- und Umweltkrise schreitet weiter voran. Die gefährdete Umwelt stelle sich als eine der größten Herausforderungen der Zukunft dar. Erfreulicherweise konnte das Gremium in seiner Klausurtagung hierfür zukunftsorientierte Grundlagen diskutieren und festlegen.

Der weitere Ausbau von Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern, die Schaffung einer Nahwärmenutzung, das Radwegekonzept, sowie bezahlbarer Wohnraum für Jung- und Alt seien dringliche Ziele. Auch müsse die Nachverdichtung statt weiterem Flächenverbrauch mehr in den Fokus rücken, sowie bei allen Bauaktivitäten der Blick auf den Klimaschutz gerichtet sein.

Sein Dank gilt den Mitgliedern des Gremiums für die angebrachte Kritik und kontroversen Diskussionen. Er bedankt sich weiterhin für die gute Beratung durch Herr Kämmerer Maaß im Vorfeld der Haushaltsberatungen.

Abschließend ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 mit dem Stellenplan und erlässt die entsprechende Haushaltssatzung für dieses Jahr.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

3. Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2020 - 2024

Herr Bürgermeister Neher verweist auf die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses sowie des Bau- und Verkehrsausschusses und den gefassten Empfehlungsbeschluss.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt den als Anlage dem Haushaltsplan 2021 beigefügten Finanzplan für die Rechnungsjahre 2020 – 2024, sowie das dem Finanzplan für diesen Zeitraum zugrunde liegende Investitionsprogramm.

Dem Stadtrat ist bewusst, dass das Investitionsprogramm vor allem programmatischen Charakter hat. Bei der Aufstellung der Haushaltspläne der folgenden Jahre wird abschließend zu entscheiden sein, welche Maßnahmen aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel letztendlich tatsächlich umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

4. Wasserwerk Vöhringen: Trinkwassernotverbundleitung zwischen Senden und Vöhringen; Vorstellung der Machbarkeitsstudie und Festlegung der weiteren Vorgehensweise

Herr Bürgermeister Neher begrüßt Herrn Pühler zum Tagesordnungspunkt und erläutert, dass die Studie bereits im Februar in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vorgestellt worden sei.

Herr Pühler stellt die Entwurfsplanung im Detail vor.

Beschluss:

Die vorgestellte Machbarkeitsstudie für die Herstellung einer neuen Trinkwasser-Notverbundleitung zwischen der Stadt Senden und der Stadt Vöhringen wird zur Kenntnis genommen.

Die weitere Vorgehensweise wird gebilligt.

Die notwendigen Mittel in Höhe von 450.000,-- € werden im Haushalt 2021 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 angenommen

5. Neuerrichtung der Schulsportanlagen der Grundschule Nord; Vorstellung und Billigung der Planung;

Herr Bürgermeister Neher begrüßt zum Tagesordnungspunkt Herrn Baumann, welcher nachfolgend die Planung erläutert. Weiterhin berichtet Herr Bürgermeister Neher, dass es einen mehrheitlich gefassten Empfehlungsbeschluss des Bau- und Verkehrsausschusses hierzu gebe, in der Zwischenzeit jedoch auch die SPD-Stadtratsfraktion einen Antrag mit geänderter Planung eingereicht habe.

Nach der Geschäftsordnung für den Stadtrat Vöhringen hat vorrangig der Empfehlungsbeschluss behandelt zu werden. Sofern dieser angenommen wird, ist der weitergehende Antrag gegenstandslos.

Herr Baumann stellt anschaulich die Planung vor.

Die SPD-Stadtratsfraktion begründet den Antrag insbesondere mit dem Sicherheitsaspekt für die Schülerinnen und Schüler, aber auch mit der Verträglichkeit der Planung in Bezug auf die umliegende Bebauung.

Insbesondere solle die verkehrliche Situation bezüglich der Zufahrt über den Sperberweg überdacht werden und ggfs. eine mögliche Zufahrt über die Vogelstraße in Betracht gezogen werden, um mehr Sicherheit im schulischen Bereich zu schaffen.

Darüber hinaus stelle sich die Einzäunung der diversen Areale nicht als sehr ansprechend dar. Unstrittig müsse der Bolzplatz frei nutzbar sein.

Herr Söhner führt aus, dass in der Variante 4.1 auch die künftige Erschließung und Entwicklungsfläche berücksichtigt worden sei.

Auf die Verlegung der Zufahrt für das Caritaszentrum erläutert Herr Söhner weiter, dass der Anliefer- und Besucherverkehr getrennt werden müsse, weswegen die Andienung über die Vogelstraße lediglich für Transporte bzw. Anlieferung vorgesehen sei.

Ein Gremiumsmitglied spricht sich dafür aus, dass die Planung inklusive Caritaszentrum, Ausbau und möglicher Neubau des Kindergartens als Gesamtkomplex betrachtet werden müsse. Möglicherweise stehe in der Zukunft auch die Vergrößerung der Schule im Raum, wenn weitere Baugebiete erschlossen werden.

Herr Bürgermeister Neher geht auf die Benennung des Tagesordnungspunktes ein, wonach die Aufgabenstellung lautet, einen Schulsportplatz zu errichten. Er selbst halte den Bolzplatz ebenfalls für wichtig, jedoch sei hier massiver Widerstand seitens der Anwohner vorhanden. Ein weiterer Mehrwert des seitens der SPD-Stadtratsfraktion eingereichten Antrages, insbesondere bezüglich der Verkehrssituation, könne man nicht ersehen.

Die CSU-Fraktion schließt sich dem an, wonach zur Diskussion lediglich die Planung der Schulsportanlage stehe, nicht die umliegende verkehrliche Situation.

Ein weiteres Gremiumsmitglied teilt mit, bezüglich der verkehrlichen Situation auch den Kommunalen Unfallversicherungsverband kontaktiert zu haben, welcher hierin keinen Einzelfall erkennen könne.

Nach weiterer Diskussion stellt Herr Hinterkopf den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Wortbeiträge und Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 24 : 0 angenommen.

Hiernach ergeht folgender

Beschluss:

Die vorgestellte Variante 4.1 für die Neuerrichtung der Schulsportanlagen an der Grundschule Nord vom 11.02.2021 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 9 angenommen

6. Bündelausschreibung für den Strombezug durch Kommunen 2023 bis 2025
Entscheidung über die Beschaffung von Ökostrom

Herr Bürgermeister Neher verweist auf den mehrheitlich gefassten Empfehlungsbeschluss aus der Sitzung des Haupt- und Umweltausschusses.

Ein Gremiumsmitglied der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet die Haltung zum Votum für eine Beschaffung von Ökostrom mit Neuanlagenquote, dass Vöhringen als Vorbild fungieren müsse um auch private Haushalte zu motivieren, einen Beitrag für den Klimaschutz zu leisten.

Ohne weitere Wortbeiträge fasst das Gremium nachstehenden

Beschluss:

1. Im Rahmen der Bündelausschreibung für die Jahre 2023 bis 2025 soll Ökostrom ohne Neuanlagenquote beschafft werden.

Abstimmungsergebnis: 18 : 5 angenommen

Beschluss:

2. Die Stadt Vöhringen beabsichtigt, die Ersparnis im Vergleich zum Ökostrom mit Neuanlagenquote im Ausschreibungszeitraum 2023 bis 2025 zu ermitteln, die somit gegebene Ersparnis in regenerative Energien vor Ort zusätzlich zu investieren und in den Haushaltsplänen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

7. Gesetz zur Vereinfachung baurechtlicher Regelungen und zur Beschleunigung sowie Förderung des Wohnungsbaus (Novelle BayBO);
Überarbeitung des Abstandsflächenrechts – Ermächtigung der Gemeinden zum Erlass einer Abstandsflächensatzung (Art. 81 Abs. 1 Nr. 6 Bayerische Bauordnung (BayBO))

Aufgrund des Empfehlungsbeschlusses aus dem Bau- und Verkehrsausschuss ergeht ohne weitere Diskussion folgender

Beschluss:

„Die Stadt Vöhringen macht von der Ermächtigung gemäß Art. 81 Abs. 1 Nr. 6 BayBO, eine gemeindliche Satzung über von Art. 6 BayBO abweichende Maße der Abstandsflächentiefe zu erlassen, keinen Gebrauch.“

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

8. Bekanntgabe einer Dringlichen Anordnung gem. Art. 37 Abs. 3 GO:
Umgestaltung und Erweiterung des Friedhofes Süd in Vöhringen;
Landschaftsbauarbeiten;
Auftragsvergabe

Herr Bürgermeister Neher verweist auf die Sitzungsvorlage, wonach aufgrund der ausgefallenen Sitzung im Februar die Angelegenheit im Wege der dringlichen Anordnung durch ihn entschieden worden sei.

Hintergrund seien die zu erwartenden langen Lieferzeiten auf dem Pflanz- und Natursteinmarkt.

Der Stadtrat nimmt folgende dringliche Anordnung zustimmend zur Kenntnis:

Der Auftrag für die Ausführung der Landschaftsbauarbeiten wird an die Firma Zeba Gartengestaltung, Stockweg 1, 88489 Wain zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 08.02.2021 vergeben.

9. Erneuerung der Entwässerungseinrichtung am Wertstoffhof in Vöhringen:
Auftragsvergabe

Ohne Diskussion ergeht nachstehender

Beschluss:

„Der Auftrag für die Ausführung der Arbeiten zur Erneuerung der Entwässerungseinrichtung am Wertstoffhof in Vöhringen wird an die Firma Ritter und Deeg Ingenieur-Tiefbau GmbH & Co. KG, Kötz auf der Grundlage ihres Angebotes vergeben.“

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

10. Verschiedenes

Kein Anfall

11. Anträge und Anfragen
11.1. Erneute Messung der Querungsfrequenz an der Rue de Vizille
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion

Die SPD-Stadtratsfraktion führt aus, dass nach Ablehnung des Antrags nach einer Bedarfsampel im Kreistag, das Anliegen noch einmal aufgegriffen werden sollte. Dies begründe sich auch damit, dass an anderen Örtlichkeiten im Stadtgebiet, ebenfalls an Kreisstraßen gelegen, entsprechende Anlagen bereits vorhanden seien.

Die betroffenen Anwohner unterstützen das Ansinnen durch eine Unterschriftensammlung, welche an Herr Bürgermeister Neher übergeben worden ist.

Da die Messungen während des pandemiebedingt eingeschränkten Alltags erfolgt seien, wird die Wiederholung der Messung unter Normalumständen erneut beantragt.

Herr Bürgermeister Neher führt aus, dass die Beantragung erst nach dem Lockdown, wenn wieder gewohntes Leben eingekehrt ist Sinn mache. Hierzu seien die Anwohnerunterschriften eine willkommene Bekräftigung des Anliegens.

Ein Gremiumsmitglied regt an, grundsätzlich die Schaltzeiten der Ampelanlagen Senioren- und Kindgerechter zu gestalten. Insbesondere in der Ulmer Straße beim Neubau der Volksbank

Beschluss:

Wir stellen hiermit den Antrag, dass die Verwaltung eine erneute Messung durch ein nochmaliges Installieren einer provisorischen Ampelanlage an gleicher Stelle bei der zuständigen Stelle, nach Beendigung der pandemiebedingten Einschränkungen beantragt.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0 angenommen

11.2. Illerzell, gesperrter Weg östlich des Kanals Beantwortung der Anfrage von Herrn Klingler

Herr Klingler ergänzt den vorstehenden Sachverhalt, dass es sich bei der Rodung um flach-wurzelnde, bruchgefährdete Eschen handelte. Das Wasserwirtschaftsamt habe ihm mitgeteilt, dass 700 Bäume neu gepflanzt werden. Er könne sich insofern auch die Anlage eines Lehrpfades für Kinder vorstellen und bitte darum, dies an das Wasserwirtschaftsamt weiterzugeben.

Herr Bürgermeister Neher befürwortet dies.

11.3. Tangente Illerzell, Baumpflanzung, Hundekotstation, Wendemöglichkeit für Busse, Gehwegpflaster am Feuerwehrhaus Anfrage Herr Brocke

Herr Brocke spricht der Verwaltung und dem Stadtrat sein Lob für die Baumpflanzung in Illerzell entlang der Illertangente aus. Dies stelle eine positive Aufwertung dar, was auch die Rückmeldungen aus der Bevölkerung widerspiegelt.

Herr Brocke teilt weiterhin mit, dass an der zweiten Einfahrt von Illerzell Richtung Vöhringen eine Hundekotstation aufgestellt sei, an der anderen Seite jedoch nichts. Hier würden sich jedoch viele Hundespaziergänger treffen und die Hinterlassenschaften dort belassen. Er beantrage hier eine weitere Hundekotstation aufzustellen

An der mittleren Einfahrt habe die Einfassung der Straße gelitten und es sei teils nicht ersichtlich die Straße beginnt und wo der Grünstreifen endet.

Dies führe im südlichen Bereich durch Wendemanöver von Bussen dazu, dass diese in den Grünbereich geraten. Er bitte um Prüfung von Verbesserungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus lösen sich auf dem Gehweg am Feuerwehrhaus Illerzell die Pflastersteine. Da dies eine Gefahr darstelle müssen diese wieder befestigt werden.

11.4. Tempo 30 am Sportpark
Anfrage Herr Maier

Herr Maier geht auf die bereits im Gremium behandelten Fußgängerüberwege in Vöhringen ein. Hierzu sei die Entscheidung bezüglich des Überweges am Sportpark vertagt worden. Nach Süden seien hierbei 30 km/h angeordnet, von Süden kommend jedoch 50 km/h. Dies solle nach Möglichkeit zum Schutz der sicheren Überquerung auf 30 km/h angeglichen werden.

11.5. Earth Hour 2021: Licht aus, Klimaschutz an
Anfrage Herr Harzenetter

Herr Harzenetter teilt mit, dass bereits vergangenes Jahr ein Antrag an Herr Bürgermeister Janson für die Aktion Licht aus, Klimaschutz an gestellt worden ist. Die Reaktionsfrist sei hier jedoch zu kurz gewählt gewesen.

Dementsprechend sei sehr erfreulich, dass das Thema mit einem Artikel im Wochenblatt „Extra“ aufgegriffen worden ist.

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Vöhringen, den 30.03.2021

gez.
 Michael Neher
 Erster Bürgermeister

gez.
 Mennel Dominik
 Schriftführer

Anlagen:

Anlage 1 zu Top 2 Haushaltssatzung 2021

Anlage 2 zu Top 5 Variante 4.1 - Vorentwurf Schulsportplatz Vöhringen vom 11.02.2021